

DEFENDER



WATER INGRESS MANUAL

**BINNENDRINGEND WATER;
HANDGESCHAKELDE VERSNELLINGSBAK**

MANUEL DES INFILTRATIONS D'EAU

HANDBUCH FÜR WASSEREINBRUCHSCHÄDEN

MANUALE INFILTRAZIONI ACQUA

MANUAL DE ENTRADA DE AGUA

MANUAL DE ENTRADAS DE GUA

LRL 0174



DEFENDER

**REPARATURHANDBUCH
FÜR
WASSEREINBRÜCHE**

Dieses Handbuch versteht sich im Zusammenhang
mit dem Bulletin Technik 76/19/97 für
Garantiereparaturen.

Veröffentlichung Nr. LRL0174GER
Herausgegeben von Rover Aftersales Technical Support
© 1998 Rover Group Limited



INHALT

Seite

BEHEBUNG

EINFÜHRUNG	1
ERKENNEN UND PRÜFEN VON WASSEREINBRÜCHEN	1
ABKÜRZUNGEN	2
FUSSRAUM	3
Rohbaunähte	3
Membran/Boden	4
Motorhaubenzugtülle	5
Bremsleitungsclammern	6
Heizungsschrauben, Nieten, Befestigungselemente	7
Kupplungspedalkasten	8
A-SÄULE	9
Rohbauscharnierclinch oben	9
Türdichtung am Knick	10
Türfangbandhalter	11
Scheibenscharniere	12
A-Säulentürdichtung oben	13
Hecktürschloß	14
Loch über dem Schloß - Innenblech	14
Blech am Schloß	15
VORDERTÜRSCHLOSS	16
Löcher und Naht im Innenblech neben dem Schloß	16
UNTERFLANKE	17
Unterflankenniet	17
VORDERTÜRDÄMMFOLIE	18
Butylnahtabdeckung am Fangband	18
HECKTÜRDÄMMFOLIE	19
Wasserschutz	19
Wasserabweiser unten	20
HECKBLECHE	21
Seitenbleche oben	21
Karosserie unten	22
Paßstiftbleche	23
Gürteldichtung hinten	24
Seitentürgürteldichtung	25
B-Säulengürteldichtung	25
D-Säule	26
Seitentürgürteldichtung	27
DACH	28
Dachnähte	28
Dach hinten	29
Ablaufrippen	30
Dachablaufrinne vorn	31
Dachfenster - Scheibenabdichtung/Dachabdichtung	32





EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch beschreibt Methoden zur Bestimmung der möglichen Ursachen von Wassereintritten in den Innenraum und empfohlene Gegenmaßnahmen in Form von einfachen Einstellungen und wasserfesten Abdichtungen.

Diese Informationen sind nur für anerkannte Land Rover Händler bestimmt.

Die hier empfohlenen Arbeitsgänge werden nicht schrittweise detailliert, da vorausgesetzt wird, daß die angesprochenen Wartungsmechaniker über die für den Aus- und Einbau der Teile erforderlichen Grundkenntnisse und Erfahrungen verfügen. Wo im Einzelfall zusätzliche Informationen benötigt werden, ist die Reparaturanleitung heranzuziehen.

Anmerkungen und Pflegetips weisen ggf. auf Aspekte hin, die besondere Aufmerksamkeit verlangen.

ERKENNEN UND PRÜFEN VON WASSEREINBRÜCHEN

Wenn ein Kunde den Eintritt von Wasser in sein Fahrzeug bemängelt, sind unter Heranziehung dieses Handbuchs die bekannten Ursachen und möglichen Eintrittsstellen zu ermitteln. Da Wasserspuren oft einen unberechenbaren Weg haben, ist die Eintrittsstelle manchmal nur sehr schwer zu finden. In Anbetracht der unzähligen Möglichkeiten können auf diesen Seiten nur allgemeine Hinweise auf die wahrscheinlichen Ursachen gegeben.

Die für den Wassereintritt verantwortliche Stelle wird gesucht, indem man das Fahrzeug gründlich mit einem Schlauch abspritzt, um Regenwetter zu simulieren. Normalerweise empfiehlt es sich, diesen künstlichen Niederschlag mindestens fünf Minuten lang aufrechtzuerhalten und dabei sicherzustellen, daß alle Fahrzeugoberflächen richtig naß werden.

Vor dem Spritzen entfernt man besser die Teppiche und Matten aus dem Innenraum, damit sie nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Während des Spritzens sollten Kollegen im Innenraum auf das Auftreten von Wasserspuren achten. Wenn sich ein Leck bemerkbar macht, kann man die Suche eingrenzen und die Verkleidung in diesem Bereich entfernen, um der Wasserspur leichter nachzugehen.

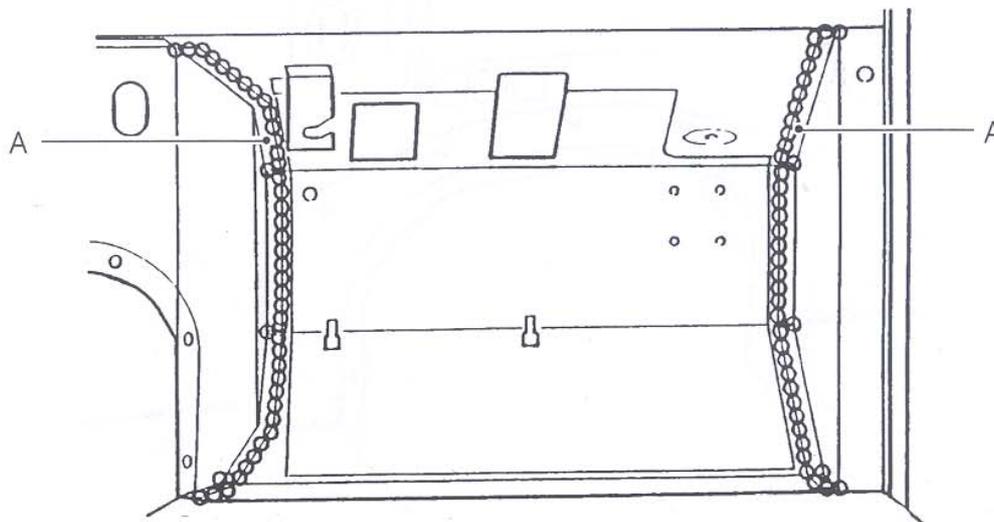
Wenn die Leckstelle genau identifiziert worden ist, können die entsprechenden Gegenmaßnahmen ergriffen werden, um das Problem zu beheben.

ABKÜRZUNGEN

cm	Zentimeter
in	Zoll
LH	Links
mm	Millimeter
RH	Rechts

FUSSRAUM

Rohbaunähte



76M2844

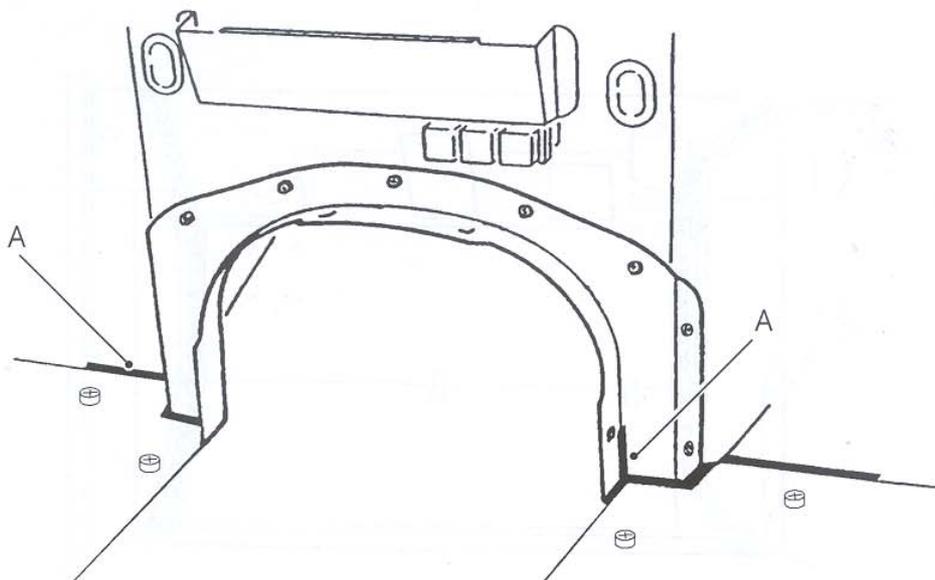
A. Karosserienähte**Symptom** Wassereintritt in den Fußraum**Behebung**

1. Teppiche oder Matten aus dem Fußraum entfernen.



HINWEIS: Beim Ausbau des Membranteppichs sorgfältig darauf achten, daß das Befestigungsband nicht beschädigt wird.

2. Mit einem Pinsel Klardichtmasse auf die entsprechende Falzstelle aufbringen.
3. Klardichtmasse mit einem Pinsel an den Stiftlöchern aufbringen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



76M2845

A. Abzudichtende Bereiche

Symptom Wassereintritt in den Fußraum

Behebung

1. Teppiche oder Matten aus dem Fußraum entfernen.

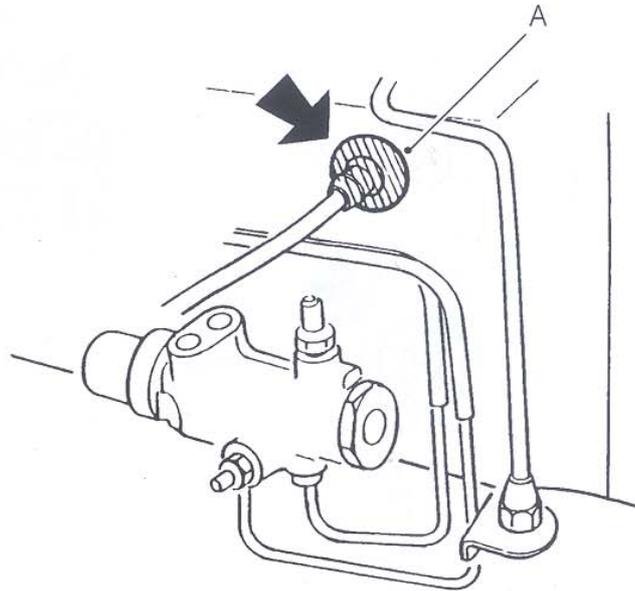
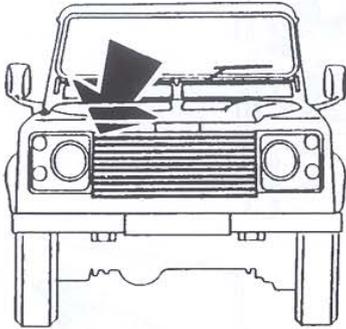


HINWEIS: Beim Ausbau des Membranteppichs sorgfältig darauf achten, daß das Befestigungsband nicht beschädigt wird.

2. Glasticord in 2 Längen von 300 mm abschneiden.
3. Einen der Streifen an der rechten Seite von Membran und Fußblech anbringen. Sicherstellen, daß das Glasticord den Konturen des Dichtungsbandes folgt und fest angedrückt wird.
4. Ebenso auf der linken Seite von Membran und Fußblech vorgehen.
5. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



Motorhaubenzugtülle



76M2846

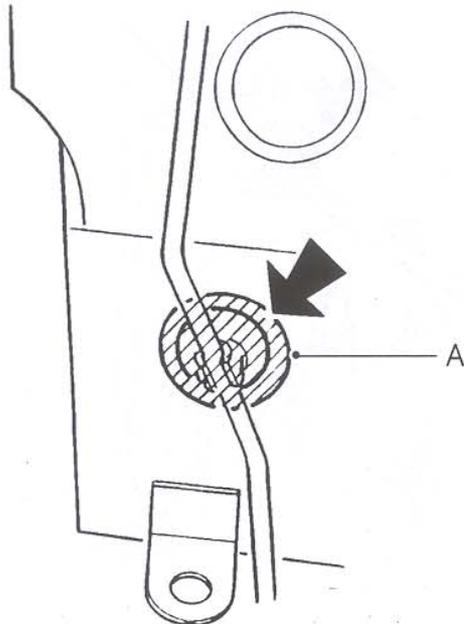
A. Motorhaubenzugtülle.

Symptom Wassereinbruch in den Fußraum

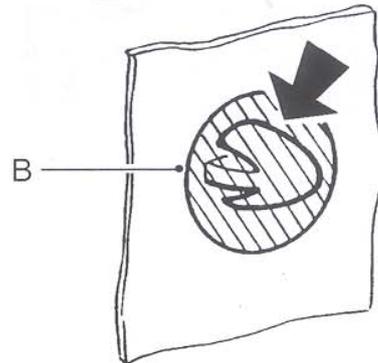
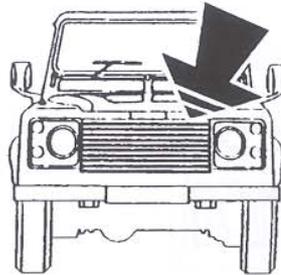
Behebung

1. Mit einem Pinsel Unterbodenschutz im Tüllenbereich aufbringen, auf der Motorraumseite. Sicherstellen, daß alle möglichen Lücken mit Unterbodenschutz abgedeckt werden.
2. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Bremsleitungsclammern



76M2847



- A. Bremsleitungsclammer - Motorraumseite
- B. Bremsleitungsclammer - Innenraumseite

Symptom Wassereintritt in den Fußraum

Behebung

1. Teppiche oder Matten aus dem Fußraum entfernen.



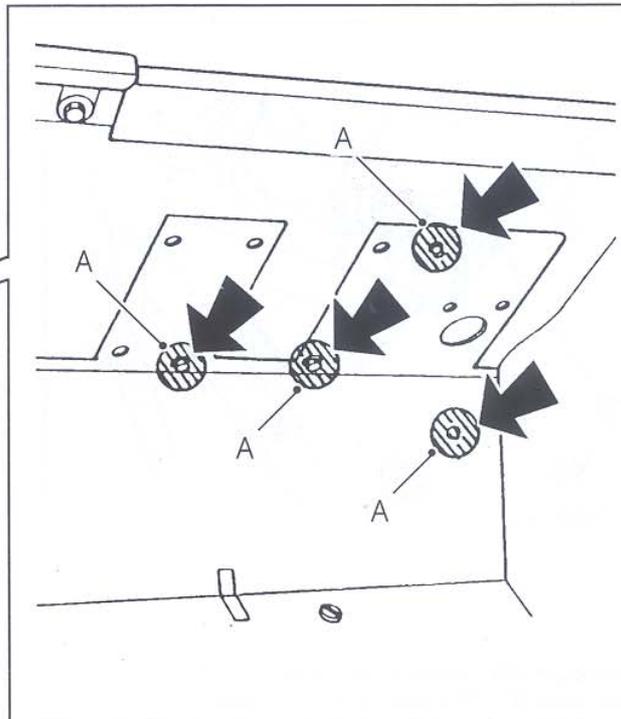
HINWEIS: Beim Ausbau des Membranteppichs sorgfältig darauf achten, daß das Befestigungsband nicht beschädigt wird.

2. Mit einem Pinsel Unterbodenschutz um die Klammer sowohl auf der Motorraum- als auch der Innenraumseite der Klammer aufbringen. Sicherstellen, daß alle Lücken um die Klammer mit Unterbodenschutz gefüllt werden.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Heizungsschrauben, Nieten, Befestigungselemente



76M2848



A. Befestigungselemente der Heizung

Symptom Wassereintritt in den Fußraum

Behebung

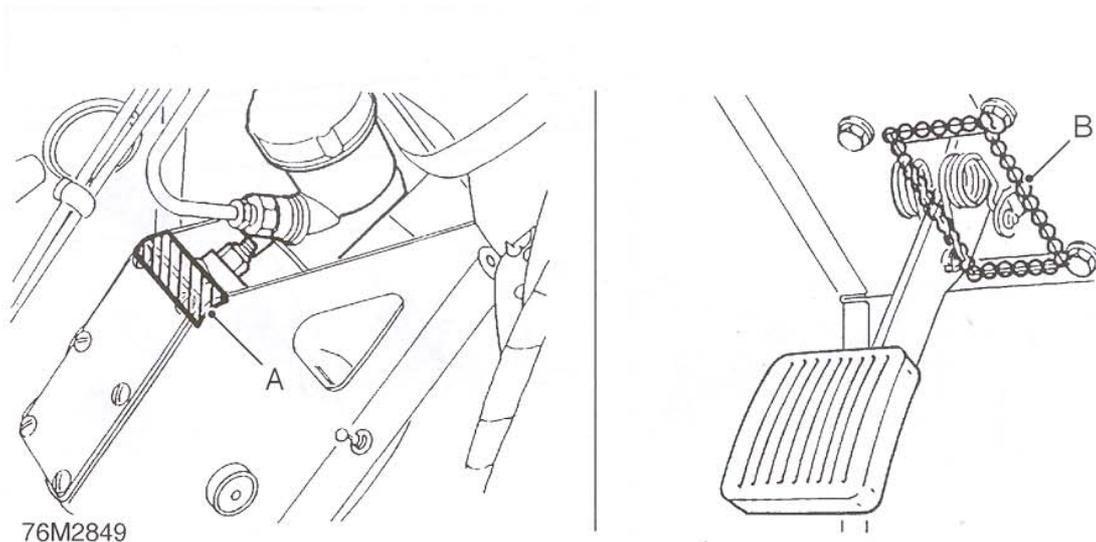
1. Teppiche oder Matten aus dem Fußraum entfernen.



HINWEIS: Beim Ausbau des Membranteppichs sorgfältig darauf achten, daß das Befestigungsband nicht beschädigt wird.

2. Mit einem Pinsel Klardichtmasse auf das ganze undichte Befestigungselement aufbringen und dabei sicherstellen, daß alle Lücken gefüllt werden.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Kupplungspedalkasten



- A. Kupplungspedaldichtmasse - Motorraumseite
- B. Kupplungspedaldichtmasse - Innenraumseite

Symptom Wassereintritt in den Fußraum

Behebung

1. Teppiche oder Matten aus dem Fußraum entfernen.



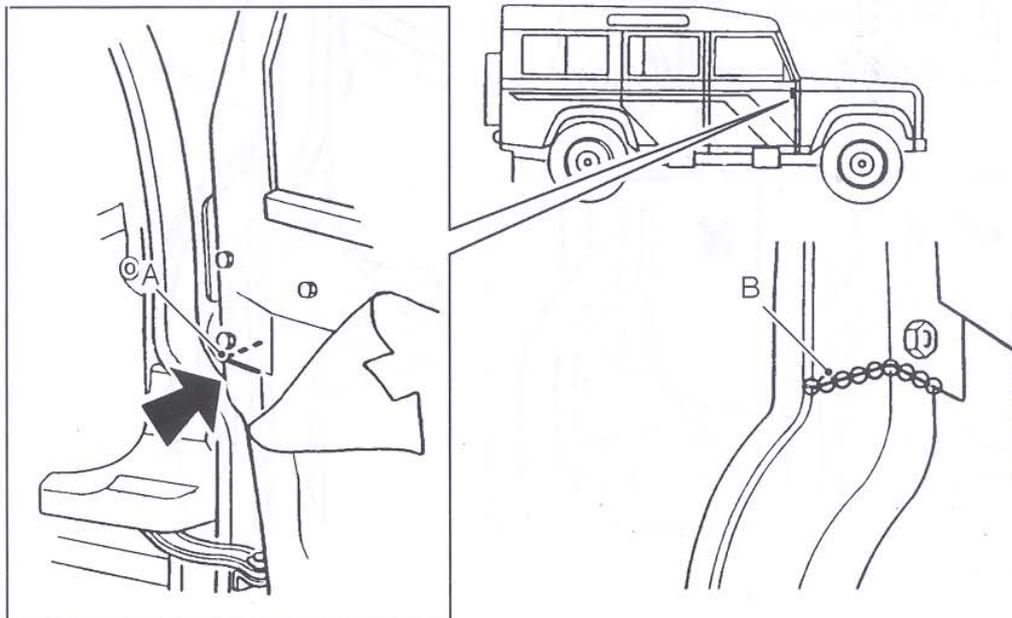
HINWEIS: Beim Ausbau des Membranteppichs sorgfältig darauf achten, daß das Befestigungsband nicht beschädigt wird.

2. Glasticord-Dichtmassestreifen rund um den Kupplungspedalausschnitt aufbringen.
3. Die Glasticord-Dichtmasse ist sowohl auf der Motorraum- als auch der Innenraumseite aufzubringen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



A-SÄULE

Rohbauscharnierclinch oben



76M2850

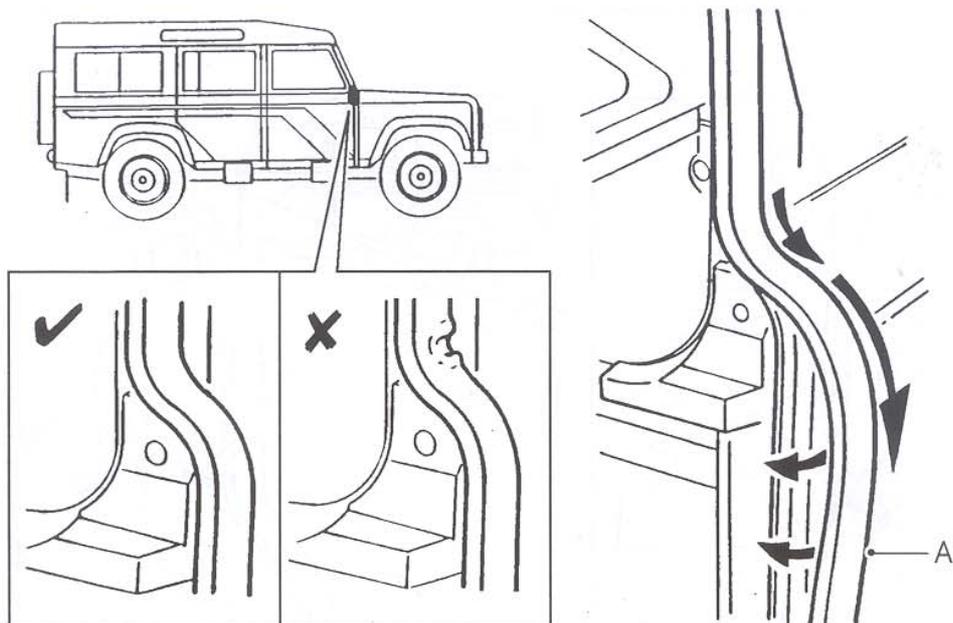
- A. Wassereintrittsstelle
- B. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereintritt von der Karosserie in den Fußraum

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse auf die Leckstellen aufbringen und dabei sicherstellen, daß sie in die Lücken hochgedrückt wird.
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Türdichtung am Knick



76M2851

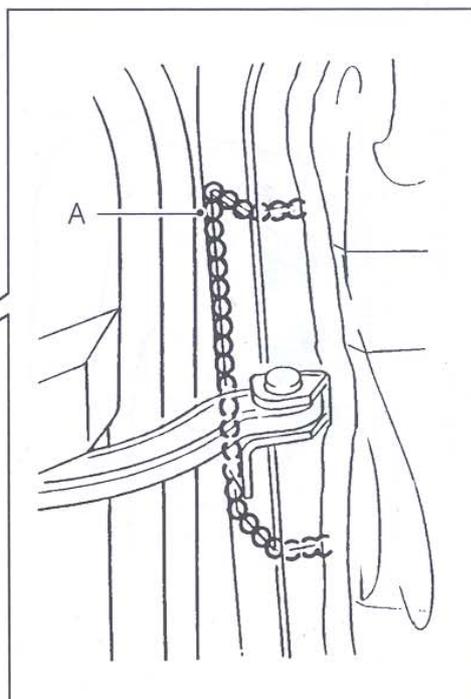
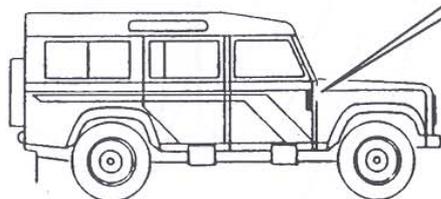
- A. Dichtung entfernen, straffziehen und wiederanbringen

Symptom Wassereintritt in den Fußraum

Behebung

1. Dichtung entfernen (bis knapp über dem Knick) und straffziehen.
2. Dichtung wiederanbringen und dabei ständig straffhalten.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Türfangbandhalter



76M2852

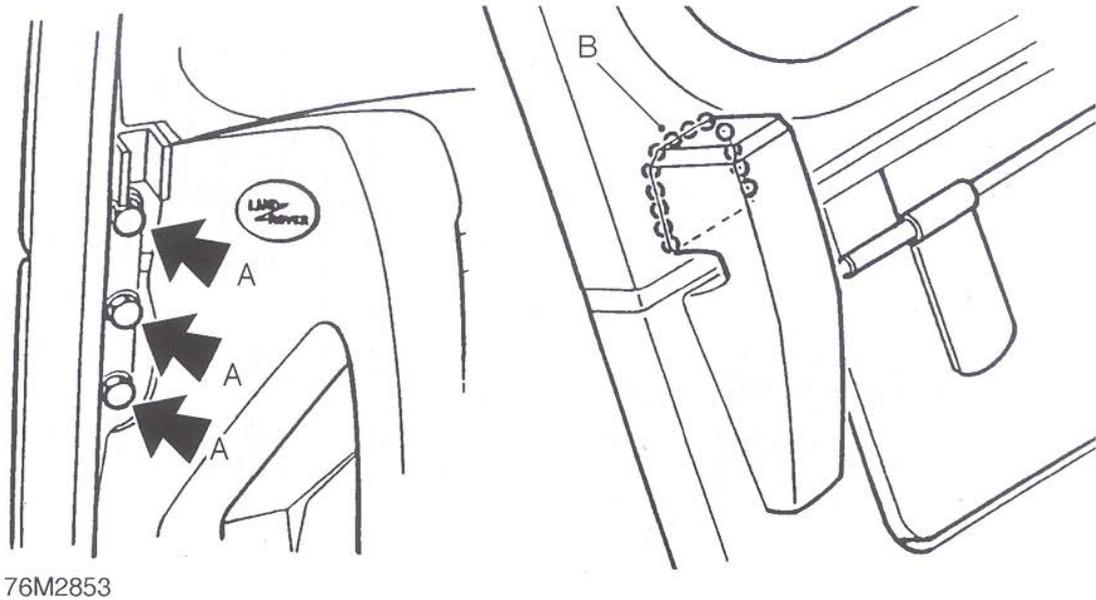
A. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereintritt am Türfangbandhalter

Behebung

1. Mit einem Pinsel Klardichtmasse auf die Leckstellen aufbringen und dabei sicherstellen, daß sie in die Lücken hochgedrückt wird.
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Scheibenscharniere



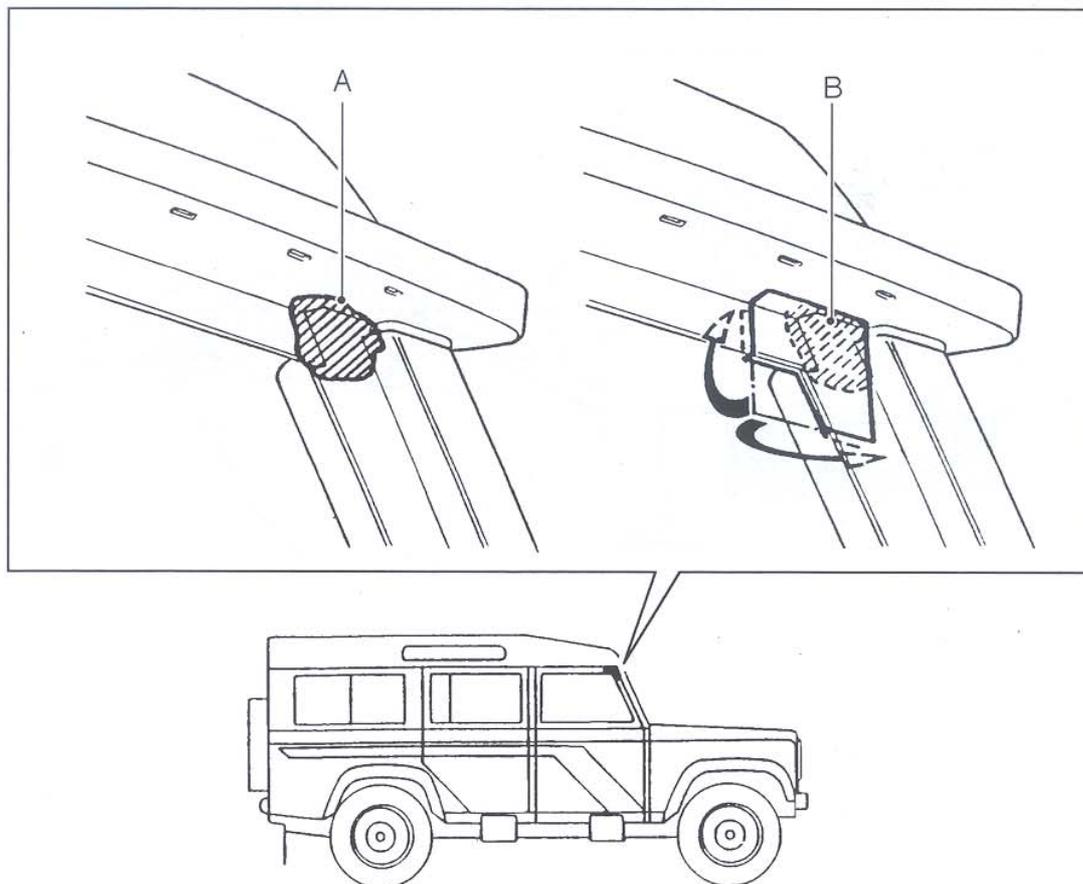
- A. Scharnierschrauben
- B. Aufbringung der Dichtmasse oben am Scharnier

Symptom Wassereinbruch an den Scheibenscharnieren

Behebung

1. Mit Hilfe von Steck- und Schraubenschlüsseln die Schrauben festziehen und nochmals auf Wasserdichtheit prüfen.
2. Wenn das Leck immer noch vorhanden ist, alle 3 Schrauben lockern, so daß das Scharnier etwas bewegt werden kann.
3. Einen 50-mm-Streifen Glasticord-Dichtmasse oben um das Scharnier aufbringen.
4. Die Muttern mit Hilfe der Steck- und Schraubenschlüssel wieder festziehen.
5. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Glasticord-Dichtmasse abwischen.
6. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

A-Säulentürdichtung oben



76M2854

- A. Feinspachtel aufbringen
- B. Klebeband auf Feinspachtel kleben

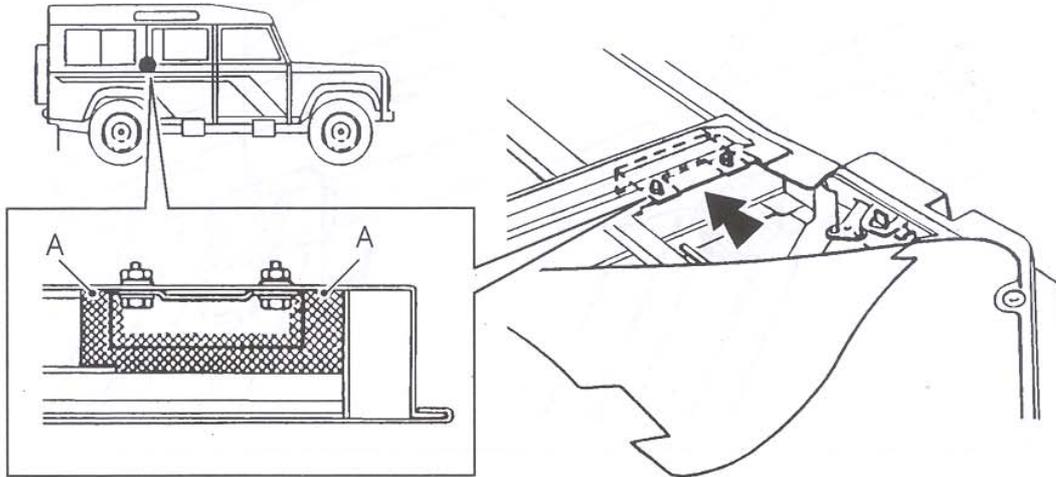
Symptom Wassereintritt an A-Säulentürdichtung oben.

Behebung

1. Obere Ecke der Türdichtung entfernen.
2. Glasticord-Dichtmasse in den abgebildeten Bereich einarbeiten, bis die Türdichtung engen Kontakt mit dem Türrahmen hat.
3. Sicherstellen, daß alle Lücken ausgefüllt sind, indem die Glasticord-Dichtmasse mit einem Messer in die kleineren Stellen eingedrückt wird.
4. Ein ca. 40 x 40 mm großes Stück schwarzes Klebeband von der Rolle abreißen und über die vorher aufgebraute Glasticord- Dichtmasse kleben.
5. Sicherstellen, daß das Eckstück des Türrahmens ganz abdeckt (siehe Abbildung).
6. Die Dichtung wiederanbringen, wobei das Eckstück zuerst anzubringen ist.
7. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Hecktürschloß

Loch über dem Schloß - Innenblech



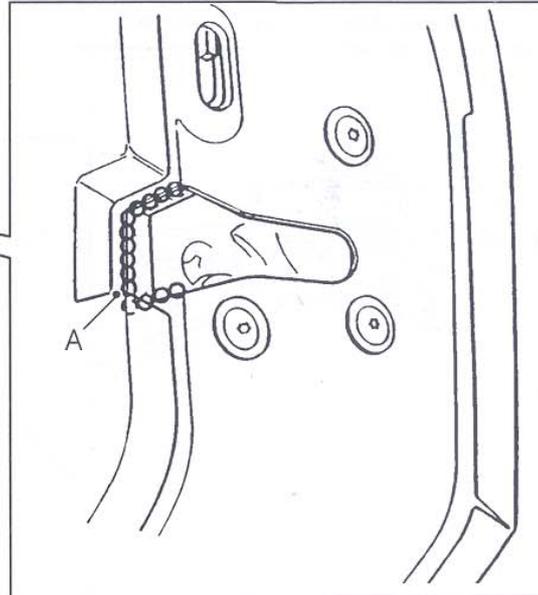
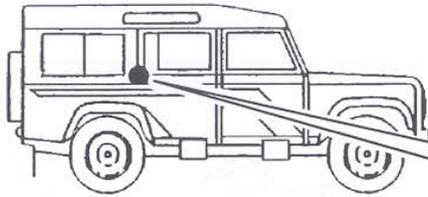
76M2855

A. Dichtmasse auftragen around Halteblech

Symptom Wassereintritt am Loch über dem Schloß - Innenblech

Behebung

1. Erste Hälfte der Dämmfolie entfernen.
2. Glasticord-Dichtmasse an den Stellen um das Halteblech aufbringen (siehe Abbildung).
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Blech am Schloß

76M2856

A. Aufbringung der Dichtmasse am Schloß

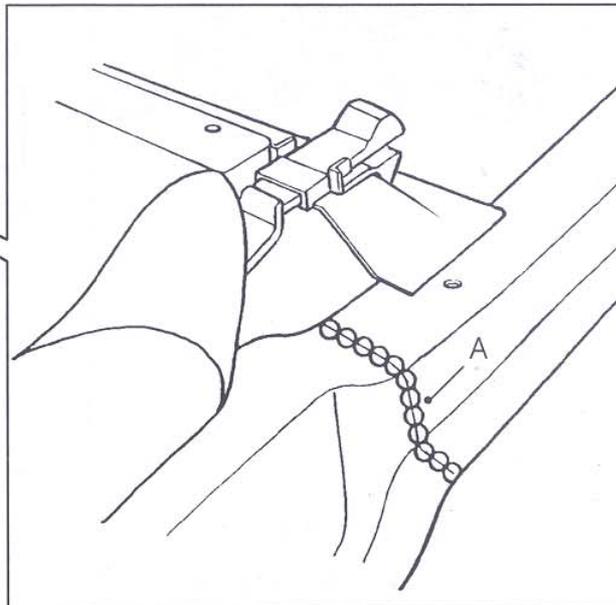
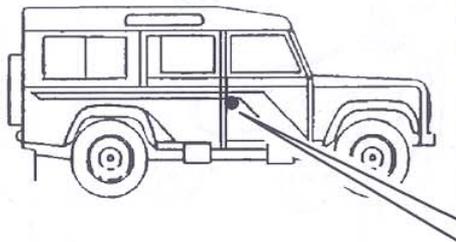
Symptom Wassereintritt am verformten Blech am Schloß

Behebung

1. Glasticord-Dichtmasse an den Stellen um das Schloß aufbringen (siehe Abbildung).
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Glasticord-Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

VORDERTÜRSCHLOSS

Löcher und Naht im Innenblech neben dem Schloß



76M2857

A. Aufbringung der Dichtmasse am Innenblech

Symptom Wassereinbruch an Löcher und Naht im Innenblech neben dem Schloß

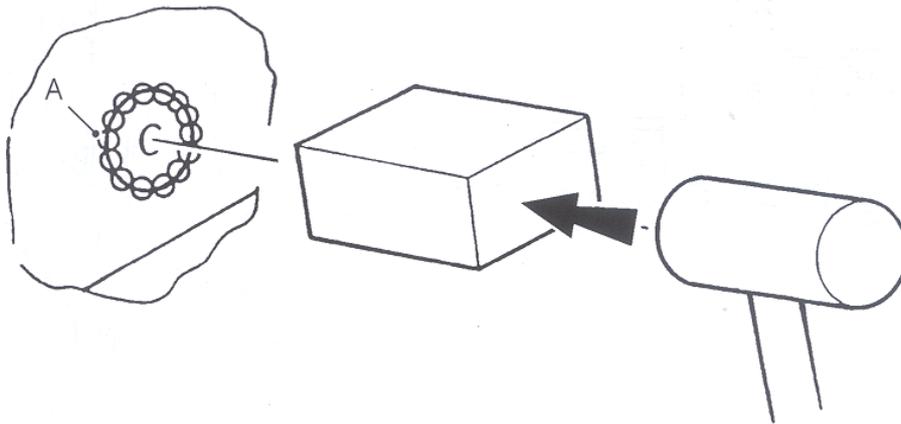
Behebung

1. Klardichtmasse aufbringen an den Stellen um das Innenblech neben dem Schloß aufbringen (siehe Abbildung).
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



UNTERFLANKE

Unterflankenniet

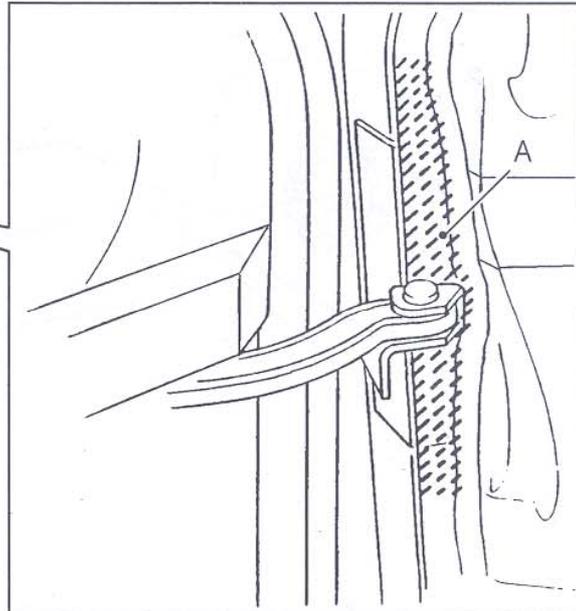
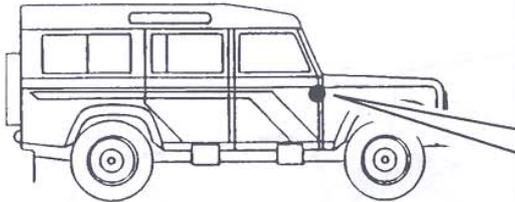


76M2858

A. Aufbringung der Dichtmasse**Symptom** Wassereintritt an Durchgangsniet**Behebung**

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse am undichten Niet aufbringen. Sicherstellen, daß genug Masse in die Lücken eingearbeitet wird.
2. Einen Nylonblock auf den Niet legen und zweimal mit einem Holzhammer daraufklopfen.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Butylnahtabdeckung am Fangband



76M2859

A. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereintritt durch Butylnahtabdeckung am Fangband

Behebung

1. Mit einem Pinsel zusätzliche Klardichtmasse in dem hervorgehobenen Bereich aufbringen (siehe Abbildung).



sind.

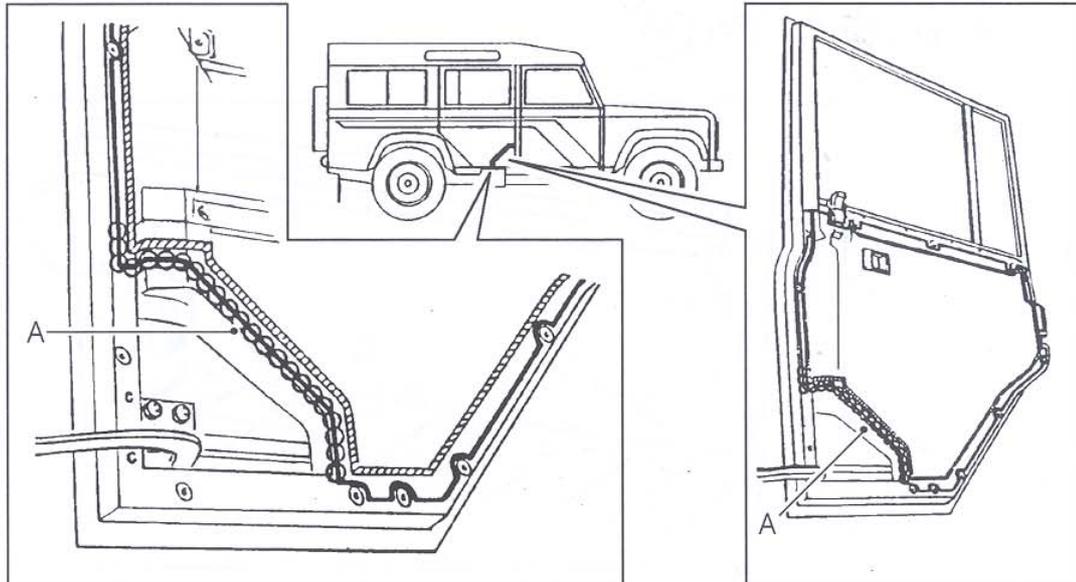
HINWEIS: Wenn dadurch das Leck nicht beseitigt wird, darauf achten, daß die Ablauflöcher unten an der Tür nicht blockiert

2. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



 HECKTÜRDÄMMFOLIE

 Wasserschutz



76M2860

- A. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereinbruch an Wasserschutz

Behebung

1. Mit einem Pinsel zusätzliche Klardichtmasse in dem hervorgehobenen Bereich aufbringen (siehe Abbildung).

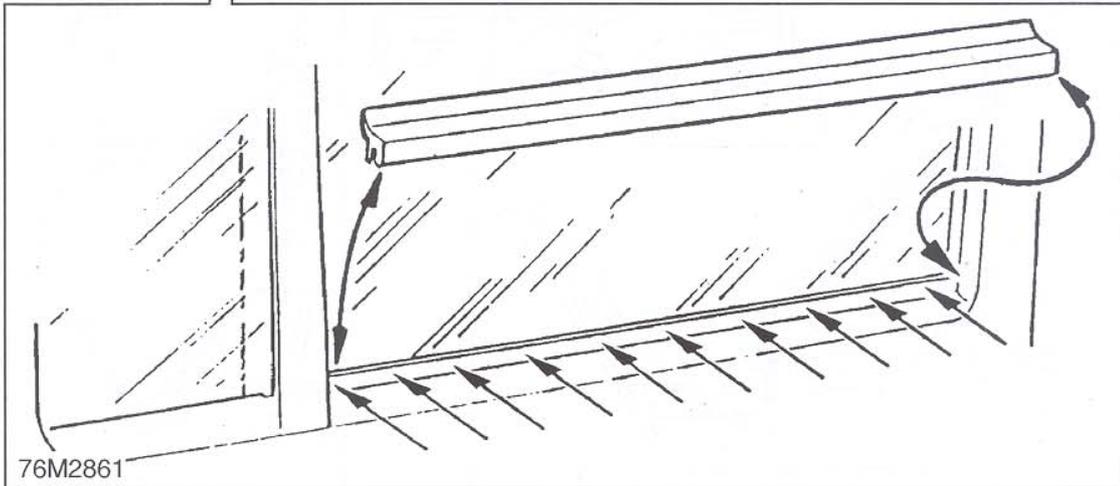
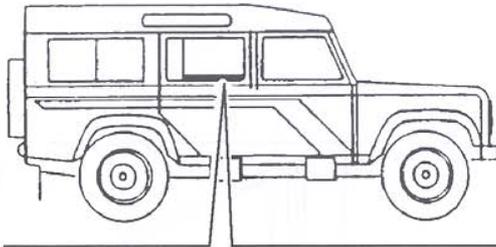


HINWEIS: Wenn dadurch das Leck nicht beseitigt wird, darauf achten, daß die Ablauflöcher unten an der Tür nicht blockiert sind.

sind.

2. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Wasserabweiser unten



Symptom Wassereinbruch an Wasserabweiser unten

Behebung

1. Fensterheberdichtung vom Falz entfernen.
2. Nylonblock am Falz ansetzen und mit einem Holzhammer über die gesamte Länge abklopfen.
3. Fensterheberdichtung wiederanbringen.



HINWEIS: Wenn dadurch das Leck nicht beseitigt wird, darauf achten, daß die Ablauflöcher unten an der Tür nicht blockiert sind.

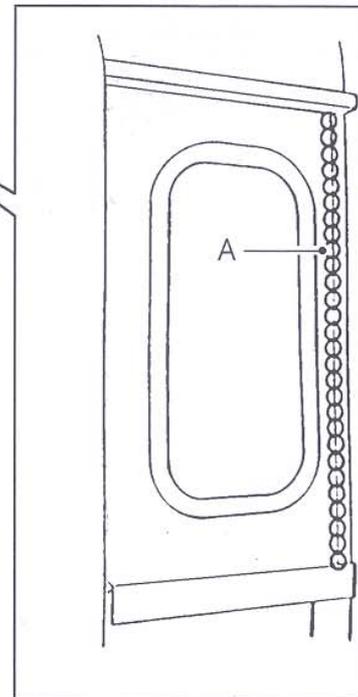
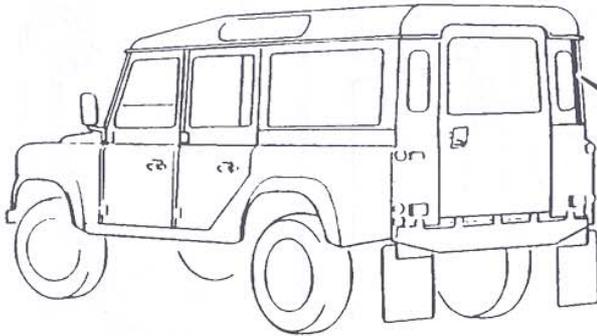
PFLEGETIP: Beim Entfernen der Gürteldichtung sorgfältig darauf achten, daß sie nicht verbogen wird.

4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



HECKBLECHE

Seitenbleche oben

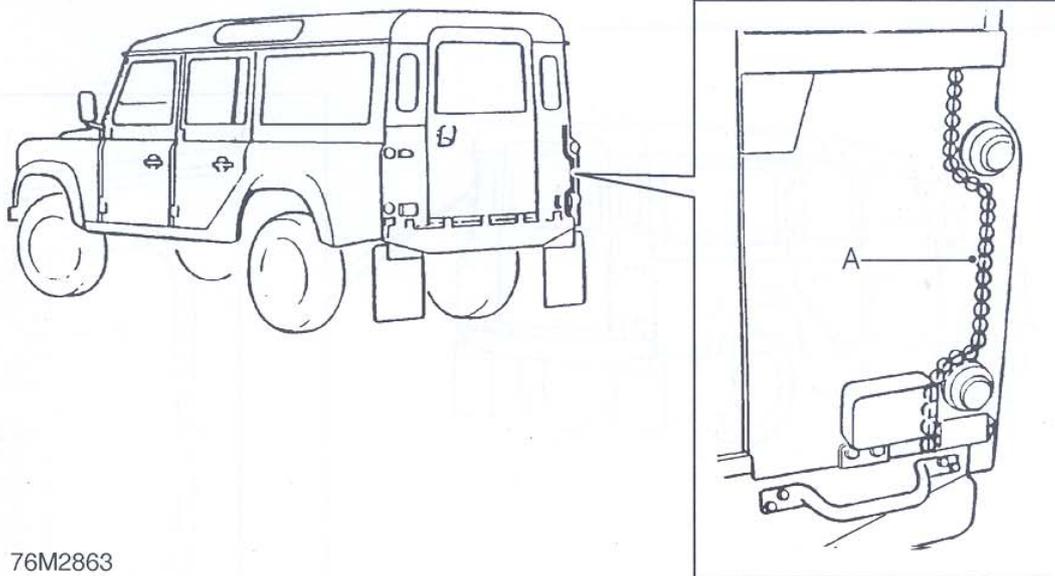


76M2862

A. Aufbringung der Dichtmasse**Symptom** Wassereinbruch an Seitenblechen oben**Behebung**

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse über die gesamte Länge der undichten Verbindung aufbringen (siehe Abbildung).
2. Die Dichtmasse gründlich in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Karosserie unten



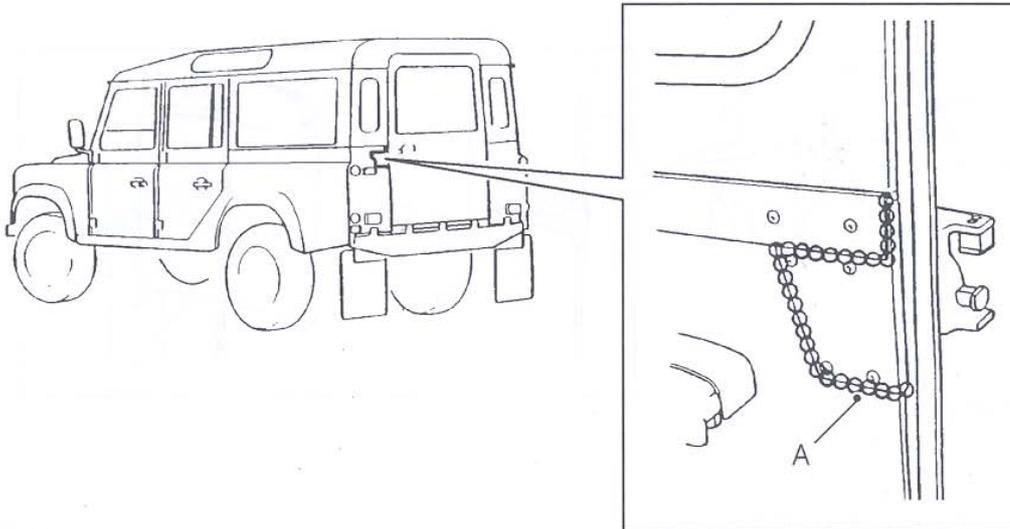
A. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereintritt an Karosserie unten

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse über die gesamte Länge der undichten Verbindung aufbringen (siehe Abbildung).
2. Die Dichtmasse gründlich in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Paßstiftbleche



76M2864

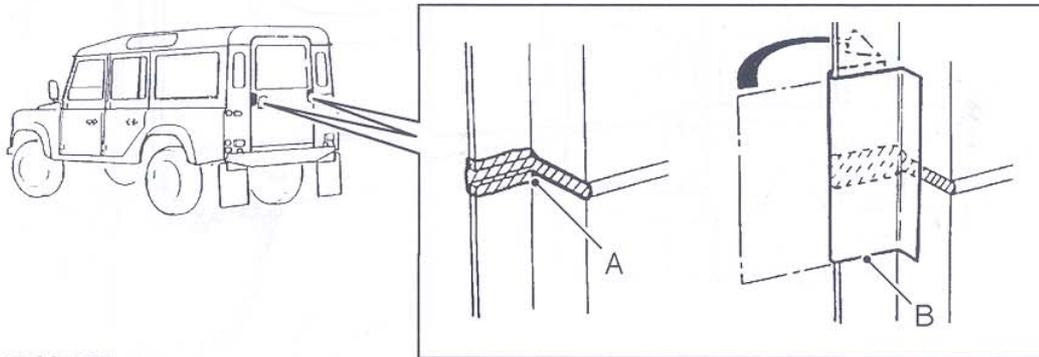
A. Aufbringung der Dichtmasse

Symptom Wassereintrich an Paßstiftblechen

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse über die gesamte Länge der undichten Verbindung aufbringen (siehe Abbildung).
2. Die Dichtmasse gründlich in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintrich verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Gürteldichtung hinten



- A. Feinspachtel aufbringen
- B. Klebeband auf Feinspachtel kleben

Symptom Wassereintritt an Gürteldichtung hinten

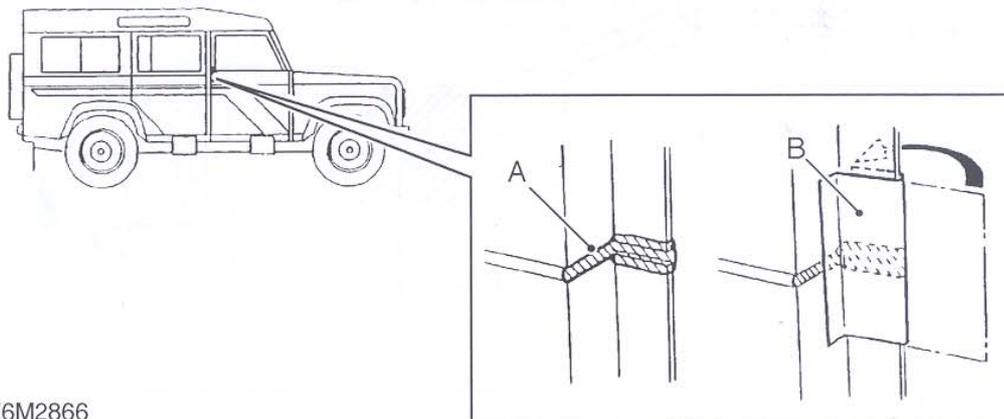
Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen Klardichtmasse über die gesamte Länge der undichten Verbindung aufbringen (siehe Abbildung).
2. Die Dichtmasse gründlich in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Zusätzliche Glasticord-Dichtmasse in der Ecke aufbringen, da dies die wahrscheinlichste Leckstelle ist.
5. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
6. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



Seitentürgürteldichtung

B-Säulengürteldichtung



76M2866

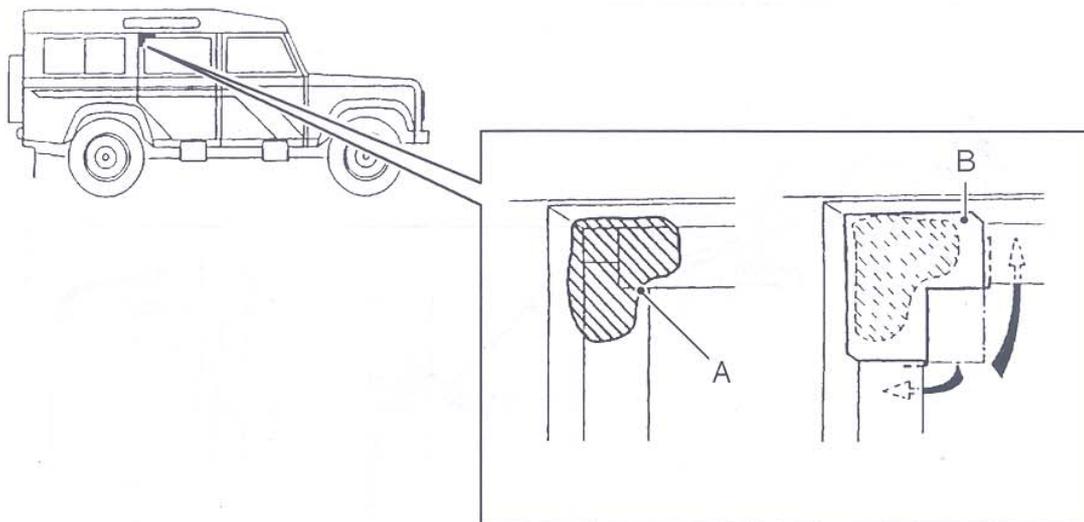
- A. Feinspachtel aufbringen
- B. Klebeband auf Feinspachtel kleben

Symptom Wassereinbruch an B-Säulengürteldichtung.

Behebung

1. Einen Teil der B-Säulengürteldichtung an der angegebenen Stelle (siehe Abbildung oben) entfernen.
2. Glasticord-Dichtmasse in den abgebildeten Bereich einarbeiten, bis die Türdichtung engen Kontakt mit dem Türrahmen hat.
3. Sicherstellen, daß alle Lücken ausgefüllt sind, indem die Glasticord-Dichtmasse mit einem Messer in die kleineren Stellen eingedrückt wird.
4. Ein ca. 40 x 40 mm großes Stück schwarzes Klebeband von der Rolle abreißen und über die vorher aufgebrauchte Glasticord-Dichtmasse kleben.
5. Sicherstellen, daß das Band den Türrahmenfalz ganz abdeckt (siehe Abbildung).
6. Die Dichtung wiederanbringen, wobei das Eckstück zuerst anzubringen ist.
7. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

D-Säule



76M2867

- A. Feinspachtel aufbringen
- B. Klebeband auf Feinspachtel kleben

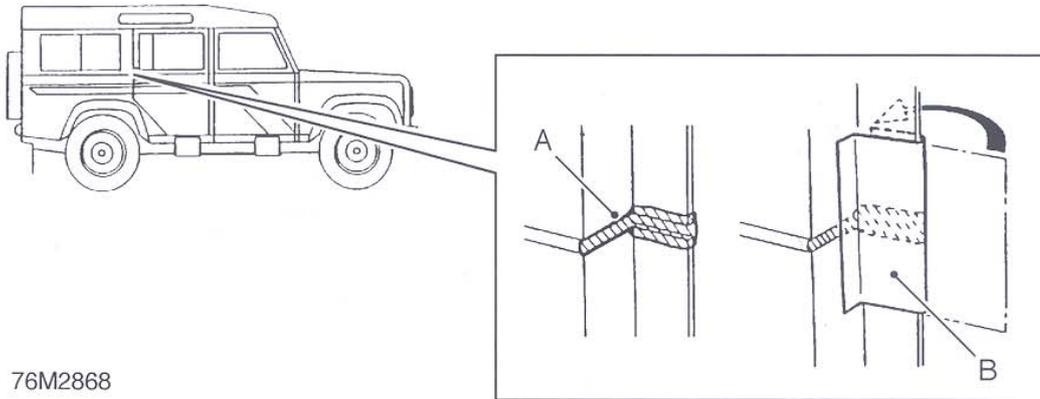
Symptom Wassereintritt an D-Säule

Behebung

1. Einen Teil der D-Säulentürdichtung an der angegebenen Stelle (siehe Abbildung oben) entfernen.
2. Glasticord-Dichtmasse in den abgebildeten Bereich einarbeiten, bis die Türdichtung engen Kontakt mit dem Türrahmen hat.
3. Sicherstellen, daß alle Lücken ausgefüllt sind, indem die Glasticord-Dichtmasse mit einem Messer in die kleineren Stellen eingedrückt wird.
4. Ein ca. 40 x 40 mm großes Stück schwarzes Klebeband von der Rolle abreißen und über die vorher aufgebrauchte Glasticord-Dichtmasse kleben.
5. Sicherstellen, daß das Band den Türrahmenfalz ganz abdeckt (siehe Abbildung).
6. Die Dichtung wiederanbringen, wobei das Eckstück zuerst anzubringen ist.
7. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



Seitentürgürteldichtung



76M2868

- A. Feinspachtel aufbringen
- B. Klebeband auf Feinspachtel kleben

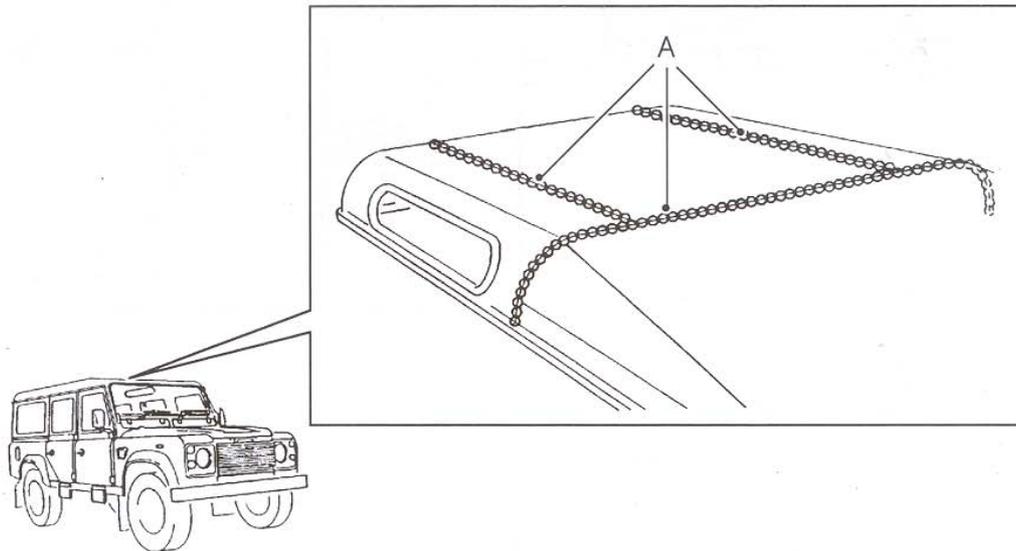
Symptom Wassereintritt an der Gürteldichtung

Behebung

1. Einen Teil der D-Säulentürdichtung an der angegebenen Stelle (siehe Abbildung oben) entfernen.
2. Glasticord-Dichtmasse in den abgebildeten Bereich einarbeiten, bis die Türdichtung engen Kontakt mit dem Türrahmen hat.
3. Sicherstellen, daß alle Lücken ausgefüllt sind, indem die Glasticord-Dichtmasse mit einem Messer in die kleineren Stellen eingedrückt wird.
4. Ein ca. 40 x 40 mm großes Stück schwarzes Klebeband von der Rolle abreißen und über die vorher aufgebraute Glasticord- Dichtmasse kleben.
5. Sicherstellen, daß das Band den Türrahmenfalz ganz abdeckt (siehe Abbildung).
6. Die Dichtung wiederanbringen.
7. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Glasticord-Dichtmasse abwischen.
8. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

DACH

Dachnähte



76M2869

- A. Auf Lücken prüfen und nach Bedarf abdichten

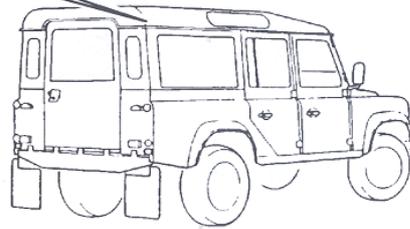
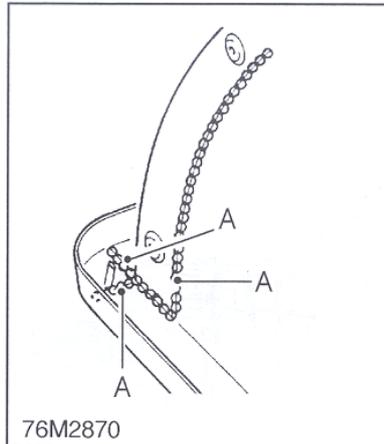
Symptom Wassereinbruch an Dachnähten

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen weiße Dichtmasse (weißes Dach) oder schwarze Dichtmasse (farblich abgestimmtes Dach) auf alle Nähte aufbringen, die Anzeichen von Zwischenräumen oder Beschädigung zeigen.
2. Die Dichtmasse gründlich in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



Dach hinten



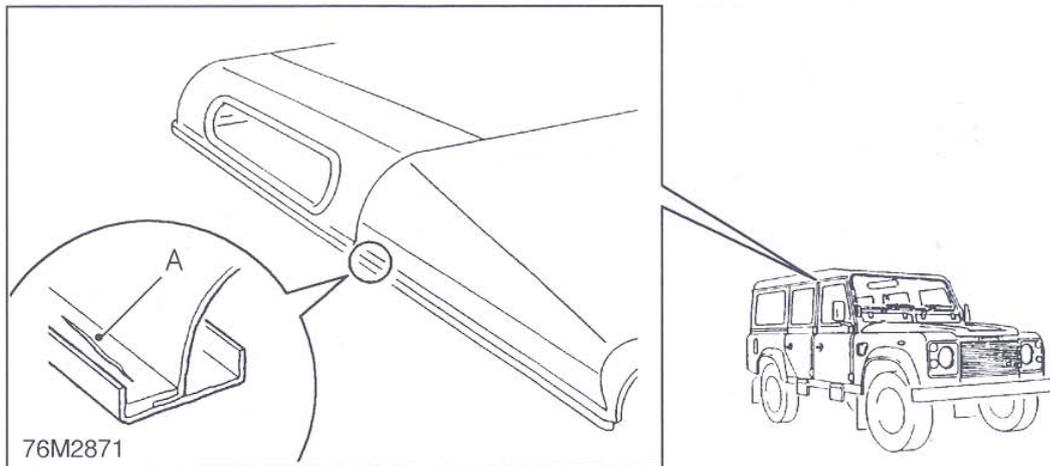
- A. Auf Lücken prüfen und nach Bedarf abdichten

Symptom Wassereinbruch am Heckblech

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen weiße Dichtmasse (weißes Dach) oder schwarze Dichtmasse (farblich abgestimmtes Dach) in die kleine Lücke am Ende der Dichtung zwischen Dach und Heckblech aufbringen.
2. Dichtmasse in die Lücke einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Ablaufrinnen



A. Auf Risse prüfen und nach Bedarf abdichten

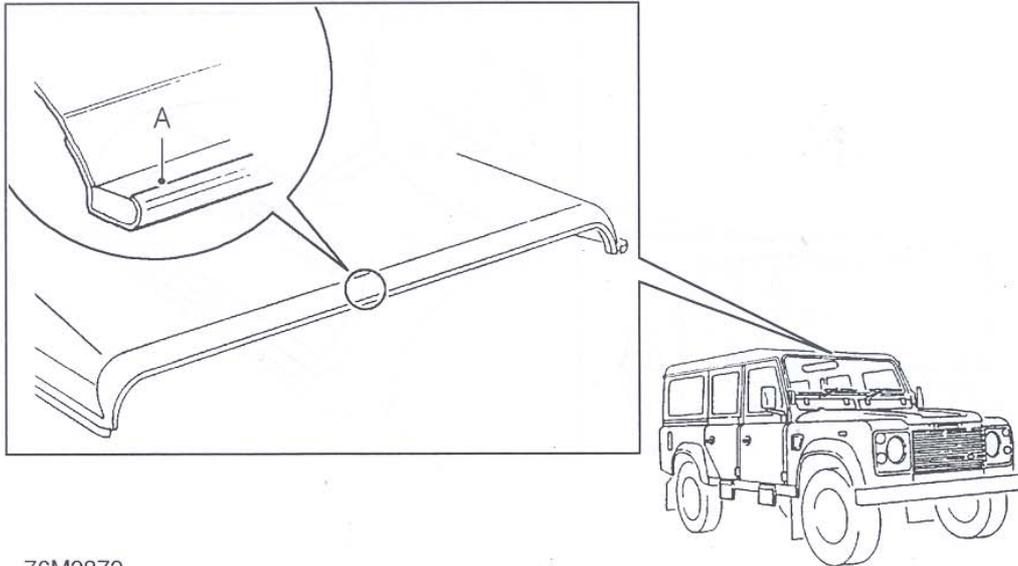
Symptom Wassereintritt an Ablaufrinnen

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen lackierbare Dichtmasse auf alle etwaigen Risse in den Ablaufrinnen aufbringen.
2. Dichtmasse in die Lücken einarbeiten und mit einem Messer glätten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



Dachablaufrinne vorn



76M2872

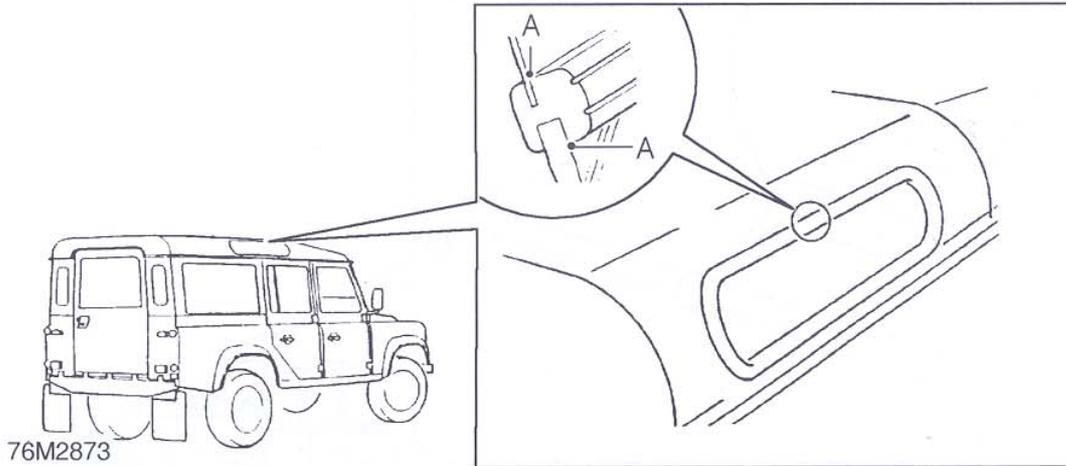
A. Auf Lücken prüfen und nach Bedarf abdichten

Symptom Wassereintritt an Dachablaufrinne vorn

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen weiße Dichtmasse (weißes Dach) oder schwarze Dichtmasse (farblich abgestimmtes Dach) auf alle etwaigen Lücken in der Dachablaufrinne vorn über der Windschutzscheibe aufbringen.
2. Dichtmasse in die Lücken einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

Dachfenster - Scheibenabdichtung/Dachabdichtung



A. Nach Bedarf abdichten

Symptom Wassereintritt an Dachfenster -
Scheibenabdichtung/Dachabdichtung

Behebung

1. Mit einem Applikationsröhrchen schwarze Dichtmasse auf die Verbindung zwischen Scheibe und Gummi sowie Gummi und Dach aufbringen.
2. Dichtmasse in die Verbindung einarbeiten.
3. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
4. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.